
N i e d e r s c h r i f t

über die **öffentliche** Sitzung des Bauausschusses des Landkreises Konstanz am **Montag, dem 16. März 2015**, im Kleinen Sitzungssaal des Landratsamts in Konstanz, Benediktinerplatz 1, 78467 Konstanz.

Beginn: 11:00 Uhr

Ende: 12:00 Uhr

TAGESORDNUNG

TOP	Bezeichnung	Drucksache-Nr.
1.	Berufsschulzentrum Radolfzell - Neubau 1. und 2. Bauabschnitt; Sachstand, Kostenfortschreibung und weiteres Vorgehen	2015/049
2.	Berufsschulzentrum Radolfzell - Neubau 2. Bauabschnitt Schule und Sporthalle; Vergabe Ausschreibungspaket 7	2015/048
3.	Berufsschulzentrum Radolfzell - Neubau 1. Bauabschnitt; Bericht über Prüfung von Bauausgaben durch das Kommunal- und Rechnungsprüfungsamt	2015/051
4.	Verschiedenes - Bekanntgaben - Anträge - Wünsche	
4.1.	Berufsschulzentrum Radolfzell - Neubau 2. Bauabschnitt; Anfrage der CDU-Fraktion	2015/069

Vorsitzender

Hämmerle, Frank; Landrat

Stimmberechtigte Mitglieder

Baumgartner, Dietmar

Brachat-Winder, Birgit (ab 11:10 Uhr)

Brennenstuhl, Heinz

Jüppner, Manfred

Keck, Jürgen (ab 11:05 Uhr)

Leipold, Brigitte

Müller-Fehrenbach, Wolfgang

Repnik, Hermann

Wehrle, Pius

Zähringer, Markus

Entschuldigte

Overlack, Anne, Dr.

Verwaltung

Nops, Harald

Bräunig, Linda

Burger, Markus

Graf, Benedikt

Nuber, Stefan

Seidl, Karin

Protokollführer

Egger, Timo

Der **Vorsitzende** eröffnet die **öffentliche** Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Ausschusses.

Er stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde; anschließend verliest er die Liste der Entschuldigten und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Wünsche oder Anregungen zur Tagesordnung werden auf Nachfrage nicht geäußert.

1. Berufsschulzentrum Radolfzell - Neubau 1. und 2. Bauabschnitt: Sachstand, Kostenfortschreibung und weiteres Vorgehen

Der **VORSITZENDE** führt in den Sachverhalt ein.

Kreisrat **KECK** nimmt ab 11:05 Uhr an der Sitzung teil.

Kreisrätin **Brigitte LEIPOLD**

Bei der Planung für das BSZ Radolfzell wollte man zukunfts- und bedarfsgerecht bauen. Leider wurde dies nicht geschafft. Aus der Bevölkerung gibt es schon einzelne Stimmen, die behaupten, dass der Landkreis das Oberzentrum Konstanz schwächen wolle. Die Schulentwicklungsplanung sollte nochmals gesamthaft in der Schulstrukturkommission behandelt werden.

Kreisrätin **BRACHAT-WINDER** nimmt ab 11:10 Uhr an der Sitzung teil.

VORSITZENDER

Das von uns neu geplante BSZ Konstanz liegt mit der Nähe zur seehas-Haltestelle sehr verkehrsgünstig. Es wird eine große Herausforderung für den Landkreis werden, nochmals ein BSZ zu planen und zu finanzieren. Bevor man jedoch an die Feinplanung gehen kann, werden die Schülerzahlprognosen benötigt. Es wurde bereits eine externe Firma mit der Erarbeitung einer Expertise über die künftigen Schülerzahlen beauftragt.

Kreisrat **MÜLLER-FEHRENBACH**

Die CDU-Fraktion hat eine Anfrage an die Verwaltung zum Thema Flächenbedarf und Raumkonzept am BSZ Radolfzell gestellt. In der Tischvorlage wurden die gestellten Fragen sehr detailliert beantwortet. Der Rückgang der benötigten Flächen beim BSZ Radolfzell ist nicht allein auf den Rückgang der Schülerzahlen zurückzuführen.

Es werden verlässliche Prognosen für die Schülerzahlen benötigt. Daher sollten Ausbildungen nicht voreilig verlegt werden. Der 3. Bauabschnitt am BSZ Radolfzell sollte nochmals unter Berücksichtigung der momentanen Entwicklung betrachtet werden.

VORSITZENDER

Durch die geplanten Ausbildungsverlegungen soll keine Schule oder Raumschaft bestraft oder geschwächt werden. Es wird versucht, eine nachhaltige und ressourcenschonende Schullandschaft zu schaffen.

Kreisrat **BAUMGARTNER**

Alle Kreisräte setzen sich für den Erhalt ihres Schulstandortes ein. Jedoch besteht jetzt die Möglichkeit, beim Bau des BSZ in Konstanz Flächen einzusparen, indem man Ausbildungsgänge ins BSZ Radolfzell verlegt. Radolfzell liegt im Vergleich zu Konstanz zentraler und verkehrsgünstiger.

VORSITZENDER

Das neu geplante BSZ Konstanz wird nach Schülerzahlen mit Abstand das größte Berufsschulzentrum im Landkreis Konstanz sein. Insofern besteht kein Anlass für die Besorgnis, dass der Schulstandort Konstanz durch die Verlegung von Ausbildungen in andere Orte geschwächt werden soll.

Kreisrat **ZÄHRINGER**

Die Ausbildungen vor Ort sollten gestärkt werden. Es sollten Gespräche mit den Kammern und den Innungen geführt werden. Bei den heutigen Entscheidungen geht es nicht nur um zu geringe Schülerzahlen, sondern um das zukünftige Schulangebot im Landkreis Konstanz. Die geplanten Räume sollten nach Möglichkeit variabel gebaut

werden, damit man diese nötigenfalls nachträglich umbauen kann. Was würde eine Neuplanung des 3. Bauabschnitts am BSZ Radolfzell kosten?

VORSITZENDER

Die Kammern haben ähnliche Probleme mit den Berufsbildungszentren. Es muss klar sein, dass auch mit neuen Räumen und einer guten Ausstattung nicht mehr Schüler kommen werden, dies ist eine Frage der Demografie.

Kreisrat **JÜPPNER**

Die geführte Diskussion ist von Emotionen geleitet. Die Verwaltung sollte alle Möglichkeiten aufzeigen, die denkbar sind.

Kreisrat **BRENNENSTUHL**

Es gibt zu viele Akademiker, die Probleme haben, auf dem Arbeitsmarkt unterzukommen. Die schulische Ausbildung ist im Wandel. Es werden noch einige Veränderungen auf den Landkreis zukommen. Es ist nicht sinnvoll, für drei Schüler einen Lehrer bereitzustellen. In den Berufsschulzentren Radolfzell und Konstanz kann noch auf Veränderungen reagiert werden.

Kreisrat **WEHRLE**

Bei den Landwirten gibt es viele Quereinsteiger, die im 2. Ausbildungsjahr dazu kommen. Außerdem können die Ausbildungszahlen in den nächsten Jahren wieder steigen. Der vorgeschlagene Kompromiss, dass die Beschulung in den vorhandenen Werkstätten in Singen und Radolfzell erfolgen kann, ist sehr sinnvoll.

VORSITZENDER

Die Verwaltung wird auch zukünftig zeitnah auf Entwicklungen im Ausbildungsbereich reagieren und den Ausschuss darüber informieren.

Frau **SEIDL** stellt den Sachverhalt dar.

Herr **BROGHAMMER** erläutert den Baufortschritt am BSZ Radolfzell. Die Fenster beim 2. Bauabschnitt wurden 3 Monate zu spät geliefert, weshalb es geringfügige Verspätungen in anderen Bereichen gab. Die Verzögerungen können aber bis September 2015 zum größten Teil wieder wettgemacht werden.

Kreisrat **BRENNENSTUHL**

Wie ist der Sachstand in Sachen „Schäden an Außenfassade 1. Bauabschnitt“?

Frau **SEIDL**

Bei der Außenfassade läuft momentan ein gerichtliches Beweissicherungsverfahren. Daher können derzeit keine weiteren Auskünfte erteilt werden. Ansonsten gibt es nur kleinere Mängel beim Neubau.

Kreisrat **KECK**

Die deutliche Unterschreitung beim Kostenbudget ist sehr erfreulich. Wie viele Smartboards sind in der Schule vorhanden?

VORSITZENDER

Die Antwort wird nachgeliefert.

Nachdem keine weitere Wortmeldung erfolgt, nehmen die Mitglieder den Bericht zur Kenntnis.

2. Berufsschulzentrum Radolfzell - Neubau 2. Bauabschnitt Schule und Sporthalle; Vergabe Ausschreibungspaket 7

Der **VORSITZENDE** stellt den Sachverhalt dar.

Kreisrat **MÜLLER-FEHRENBACH**

Wurde bei der Ausschreibung auf die Systemgleichheit des Mobiliars geachtet?

Frau **SEIDL**

Wurde in der Ausschreibung berücksichtigt.

Nachdem keine weitere Wortmeldung folgt, fasst der Ausschuss folgenden

Beschluss (einstimmig):

Die Aufträge beim Berufsschulzentrum Radolfzell für die Gewerke im Paket 7 werden an die jeweils wirtschaftlichsten Bieter vergeben wie folgt:

EDV-Ausstattung	Firma dtm Datentechnik Moll GmbH Meckenbeuren	202.431,80 €
Büromöbel	Firma F.K. Wiebelt GmbH & Co. KG Villingen-Schwenningen	213.473,86 €

In der Zuständigkeit der Verwaltung werden folgende Aufträge vergeben:

<i>Aktive Komponenten</i>	<i>Firma dtm Datentechnik Moll GmbH Meckenbeuren</i>	<i>75.049,02 €</i>
<i>Smartboards</i>	<i>Firma VS GmbH & Co. KG München</i>	<i>73.292,70 €</i>
<i>Baureinigung</i>	<i>Firma Jung Gebäudereinigung GmbH Radolfzell</i>	<i>24.634,55 €</i>
<i>Schulmöbel</i>	<i>Firma VS GmbH & Co. KG München</i>	<i>123.443,94 €</i>

Insgesamt werden in der heutigen Sitzung des Bauausschusses Leistungen mit einem Gesamtbetrag von 415.905,66 € (ohne Wartungsarbeiten) vergeben.

Damit liegen die reinen Baukosten vorläufig um rd. 106.500 € unter der fortgeschriebenen Kostenberechnung.

Im 2. Bauabschnitt wurden bislang insgesamt Bauleistungen in Höhe 16.714.076,12 € (ohne Wartung) vergeben; die fortgeschriebene Kostenberechnung ist damit vorläufig um rd. 482.200 € (zuzgl. 18.000 €, die über das Schulbudget finanziert werden) unterschritten.

3. Berufsschulzentrum Radolfzell - Neubau 1. Bauabschnitt:

Bericht über Prüfung von Bauausgaben durch das Kommunal- und Rechnungsprüfungsamt

Der **VORSITZENDE** stellt den Sachverhalt dar.

Nachdem keine Wortmeldung folgt, nehmen die Mitglieder des Ausschusses den Bericht zur Kenntnis.

4. Verschiedenes - Bekanntgaben - Anträge - Wünsche

4.1 Berufsschulzentrum Radolfzell - Neubau 2. Bauabschnitt;

Anfrage der CDU-Fraktion

Der **VORSITZENDE** gibt den Mitgliedern des Ausschusses die Tischvorlage zur Kenntnis.

Es folgen keine Wortmeldungen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schließt der **Vorsitzende** die **öffentliche** Sitzung um 12:00 Uhr.

Der Vorsitzende:

Für den Ausschuss:

Frank Hämmerle

Heinz Brennenstuhl

Dietmar Baumgartner

Für das Protokoll:

Timo Egger